



Postulat

29/20 betreffend Einführung digitales Preiskonzept Frei- und Hallenbad Mooshüsli

Der Bundesrat hat bereits im Jahre 2016 die Strategie "Digitale Schweiz" verabschiedet. Mit dieser Strategie will der Bundesrat dazu beitragen, dass die Schweiz von der zunehmenden Digitalisierung profitiert und sich als innovative Volkswirtschaft weiterentwickeln kann. Digitale Transformation beschreibt die stetigen Veränderungen durch eine fundierte digitale Strategie. Dies hat Auswirkungen auf die Erbringung von Arbeiten in digitaler Form und lässt ganz neue Erlösströme entstehen. Eine zunehmend weit verbreitete Form, wie solche Technologien in der Privatwirtschaft eingesetzt werden, findet man bei der Durchsetzung von Maximalpreisen. Dabei muss das Konsumentenverhalten genau analysiert werden, um den wahrgenommenen Kundennutzen und die entsprechende Preisfestlegung auf Basis des Kundennutzens festzulegen. Mit solchen Modellen können defizitäre Geschäftsmodelle saniert werden. Dies könnte auch beim Freibad Mooshüsli der Fall sein. Das Freibad Mooshüsli erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 ein Defizit von CHF 1'198'000.08.

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, folgende Punkte zu prüfen: Ein Konzept zu prüfen, welches in den nachfolgenden Punkten die Preisgestaltung nach Kundennutzen gestaltet und nicht produktzentriert fördert. Das heisst nicht einfach die Eintrittspreise linear/pauschal zu erhöhen.

1) Analyse des privaten Kundennutzens beim Frei- und Hallenbad Mooshüsli

- a. Die verschiedenen Kundennutzen für das Frei- und Hallenbad Mooshüsli genau zu analysieren (was schafft Kundennutzen). Dabei geht es konkret um die Aufenthaltsdauer der Gäste, die Sonnen- und Schattenplätze, die Familienplätze, die Nähe zum Bassin, die Entfernung zum Bassin, die Nähe zu den Verpflegungspunkten oder der Spielwiese, die Verpflegung & Gastronomie etc.
- b. Zahlungsbereitschaft vom Kunden ermitteln und Herleitung wie viel monetär pro Kundennutzen abgeschöpft werden soll und darf.
- c. Produktivitätssteigerung beim Personal und bei Kunden sowie Risikosenkungen (z. B. flexible Form eines Besuches im Frei- und Hallenbad Mooshüsli) beim Kunden aufzeigen und was es in Form des Eintritts kosten darf.
- d. Die Analyse soll fundiert und repräsentativ sein und durch ein externes Experten-Team von Fachleuten erstellt werden.
- e. Prüfung von kostendeckenden Beiträgen für auswärtige Private und Institutionen/Gemeinden mittels Ticketpreis (als Bsp.: der Kundennutzen wäre im Fall einer Gemeinde: sie müssen in der eigenen Gemeinde kein Frei- und Hallenbad bauen).

- 2) Auf welcher Basis kann diese Preisstruktur einen Kundennutzen unterstützen und die Preisbereitschaft abgeschöpft werden. Die Idee dahinter ist weg von einem klassischen Preis pro Eintritt zu mehr innovativeren Preismodellen, die eine individuelle kundenspezifische Differenzierung erlauben. Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, ein neues variables Preissystem auszuarbeiten, das folgende Punkte beinhaltet:
 - a. Preis nach Leistung (Unterscheidung für Streckenschwimmer und Familien oder Restaurantbesucher die nicht baden möchten.
 - b. Preis nach Dauer des Aufenthalts
 - c. Preis pro Nutzung – also Spindmieten nach Anzahl Nutzungen festlegen und nicht pauschal pro Saison
 - d. Preisbündelungen – also Schwimmbad und Restaurantmenüs
 - e. Flexibles Preissystem mit Besuchstagen/Umbuchungen des Eintritts etc.
 - f. Plätze jetzt verkaufen auch wenn sie später genutzt werden können.
 - g. Auktions-Preise – Preise pro Bereich, die angeboten werden können. Das heisst man kann Preis für Zonen bieten und der Höchstbietende bekommt den Zuschlag (Vergabe von Bereichen an den Höchstbietenden). Ziel: Höchstmögliche Abschöpfung des Areal.
 - h. Ähnliche weitere Preisfindungsmodelle sollen im Konzept evaluiert werden.
- 3) Digitalisierung der Prozesse
 - a. Prozesse bei Preisfindung im Frei- und Hallenbad digitalisieren und vereinfachen analog Parkinggebühren mit TWINT App bezahlen. Wo kann ein Value für den Kunden generiert werden und wo kann einen Wert in Form des Eintrittspreises beim Kunden abgeschöpft werden. Wie können die digitalen Eintritte kontrolliert werden.
- 4) Prüfung von maximaler Auslastung:
 - a. Wie kann das Frei- und Hallenbad Mooshüsli durch Events wie der Camping Event weiter ausgelastet werden.

Emmenbrücke, 27. Juli 2020

Im Namen der FDP Fraktion

Ivan Malito

Olivia Bucher

Matthias Lingg